



Berufliches Schulzentrum
„Otto Lilienthal“
Freital – Dippoldiswalde

Berufsschule

Berufsvorbereitungsjahr



Berufsvorbereitungsjahr

Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ist insbesondere für noch nicht ausbildungsreife Schüler, d.h. Schüler ohne Schulabschluss, gedacht. In der einjährigen vollzeitlichen Form können Schüler ihre Berufsreife erwerben und sich in zwei Berufsbereichen orientieren.

Die Zuerkennung des Hauptschulabschlusses ist bei erfolgreichem Besuch möglich.

Neben der Festigung allgemeiner Kenntnisse steht der Erwerb beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den angebotenen Berufsbereichen im Mittelpunkt. Bei den Jugendlichen soll in diesem Bildungsgang das Interesse für eine berufliche Ausbildung geweckt werden.

Im Zentrum praxisorientierte Berufsvorbereitung des Beruflichen Schulzentrums Freital-Dippoldiswalde werden folgende Berufsbereiche angeboten:

- Metall / Bau
- Gesundheit / Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Überblick – Bewerbung für Berufsschule Berufsvorbereitungsjahr

Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	• Nachweis der Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht
Ausbildungszeit	1 Jahr Vollzeitausbildung einschließlich zwei bis vier Wochen Betriebspraktikum
Abschluss	Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Schüler auf Antrag ein Abschlusszeugnis, in dem bestätigt wird, dass sie einen Bildungsstand erreicht haben, der dem erfolgreichen Besuch der Oberschule mit Hauptschulabschluss entspricht.
Bewerbung	Im Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital
Bewerbungsunterlagen	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahmeantrag• tabellarischer Lebenslauf• 2 Passbilder• Zeugniskopie des letzten Zeugnisses (beglaubigt)• Nachweis der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht• Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen
Zeitlicher Ablauf des Bewerbungsverfahrens	<ul style="list-style-type: none">• Der Antrag sollte bis spätestens Juli für das kommende Schuljahr abgegeben werden.• Wenn die Anzahl der Bewerber größer als die Aufnahmekapazität ist, erfolgt ein Auswahlverfahren.

Kurzinformationen zur Ausbildung

Das Berufsvorbereitungsjahr ist eine praktisch angelegte einjährige Ausbildung der Berufsschule.

In der einjährigen vollzeitschulischen Form können Schüler ohne Hauptschulabschluss und Absolventen der Schulen für Lernförderung ihre Berufsreife erwerben und sich in zwei Berufsfeldern orientieren. Dabei vertiefen sie ihre Allgemeinbildung und erwerben zusätzlich berufliche Grundkenntnisse in den jeweiligen Berufsfeldern. Neben einer berufsorientierenden Funktion und dem Wecken des Interesses für eine Berufsrichtung sollen Defizite in der allgemeinen Bildung abgebaut und ein gewisser Vorlauf auf beruflichem Gebiet geschaffen werden.

Im Beruflichen Schulzentrum wird neben dem Theorieunterricht auch eine praktische Ausbildung durchgeführt, in der Fertigkeiten erworben werden.

Bei erfolgreichem Abschluss können die Jugendlichen einen Bildungsstand erreichen, der dem eines Hauptschulabschlusses entspricht. Die Vermittelbarkeit im Berufsleben wird damit erhöht. Die Abteilungen Berufsberatung der Arbeitsämter betreuen die Jugendlichen. Absolventen des Berufsvorbereitungsjahres können durch die Agentur für Arbeit auch eine Berufsausbildung nach dem Arbeitsförderungsgesetz erhalten.

Berufsfelder

- Metall / Bau
- Gesundheit / Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Besonderheiten zum Abschluss

Die Ausbildung ist nur dann erfolgreich beendet, wenn

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht erfolgt und
2. in allen Unterrichtsfächern mindestens die Note „ausreichend“ erreicht worden ist.

Das Jahr wird mit einem Abschlussverfahren abgeschlossen. Gegenstand des Abschlussverfahrens ist eine auf den Berufsbereich bezogene komplexe Arbeitsaufgabe mit berufsbezogenen und berufsbegleitenden Anteilen.

Ausbildungsort

Sowohl die theoretische als auch die praktische Ausbildung werden in der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde - Zentrum praxisorientierte Berufsvorbereitung in 01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 4 stattfinden.

Die praktische Ausbildung wird überwiegend in eigenen Kabinetten, Küchen, Labors und Werkstätten realisiert.



Informationen zu den Berufsfeldern

Gesundheit

Die Schüler erwerben Grundwissen für medizinische Berufe. Sie setzen sich mit Gesundheit und Krankheit sowie grundlegenden anatomischen und physiologischen Gegebenheiten des menschlichen Körpers auseinander. Sie erkennen Notfallsituationen und halten hygienische Grundsätze ein. Sie erwerben ein gefestigtes Gesundheitsbewusstsein für den eigenen Körper und gehen mit ihm verantwortungsvoll um.

Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Die Schüler erwerben Grundkenntnisse über verschiedene Arbeitsabläufe von hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen und bereiten sach- und personenbezogene Dienstleistungen vor. Sie unterscheiden verschiedenartige Lebensmittel und deren Verarbeitung sowie Reinigungs- und Pflegemittel und deren Verwendung in den verschiedenen Bereichen des Haushalts.

Metalltechnik

Die Schüler erwerben Grundkenntnisse über verschiedene Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen in der Metallbe- und -verarbeitung. Sie bereiten die Fertigung einfacher Werkstücke durch die Erstellung entsprechender Unterlagen vor. Sie erarbeiten sich Kenntnisse zu verschiedenen metallischen Werkstoffen, deren Bearbeitung und Verwendung.

Bautechnik

Die Schüler erwerben elementares Grundwissen über die verschiedenen Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen in Baubetrieben. Sie bereiten die Herstellung einfacher Baukörper durch die Anfertigung entsprechender Bauunterlagen vor. Sie erarbeiten sich Kenntnisse zu verschiedenen Baustoffen, deren Be- bzw. Verarbeitung und Verwendung.

Berufliches Schulzentrum
„Otto Lilienthal“
Freital – Dippoldiswalde
Otto-Dix-Straße 2
01705 Freital

Tel: +49 351 649630
Fax: +49 351 6496399
kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de
www.bsz-freital-dippoldiswalde.de

Eine Schule des Landkreises

